

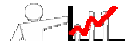
Das neue Geoinformationsrecht im Freistaat Sachsen

4. Sächsisches GIS-Forum des GDI-Sachsen e.V.
Gerold Werner
Sächsisches Staatsministerium des Innern

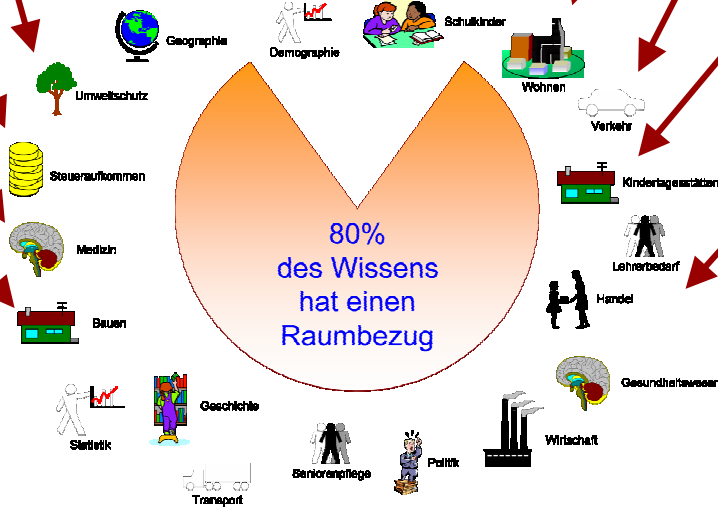
Agenda

- Einführung
- Europa
- Deutschland
- Sachsen
- Das Sächsische Vermessungs- und Geobasisdatengesetz

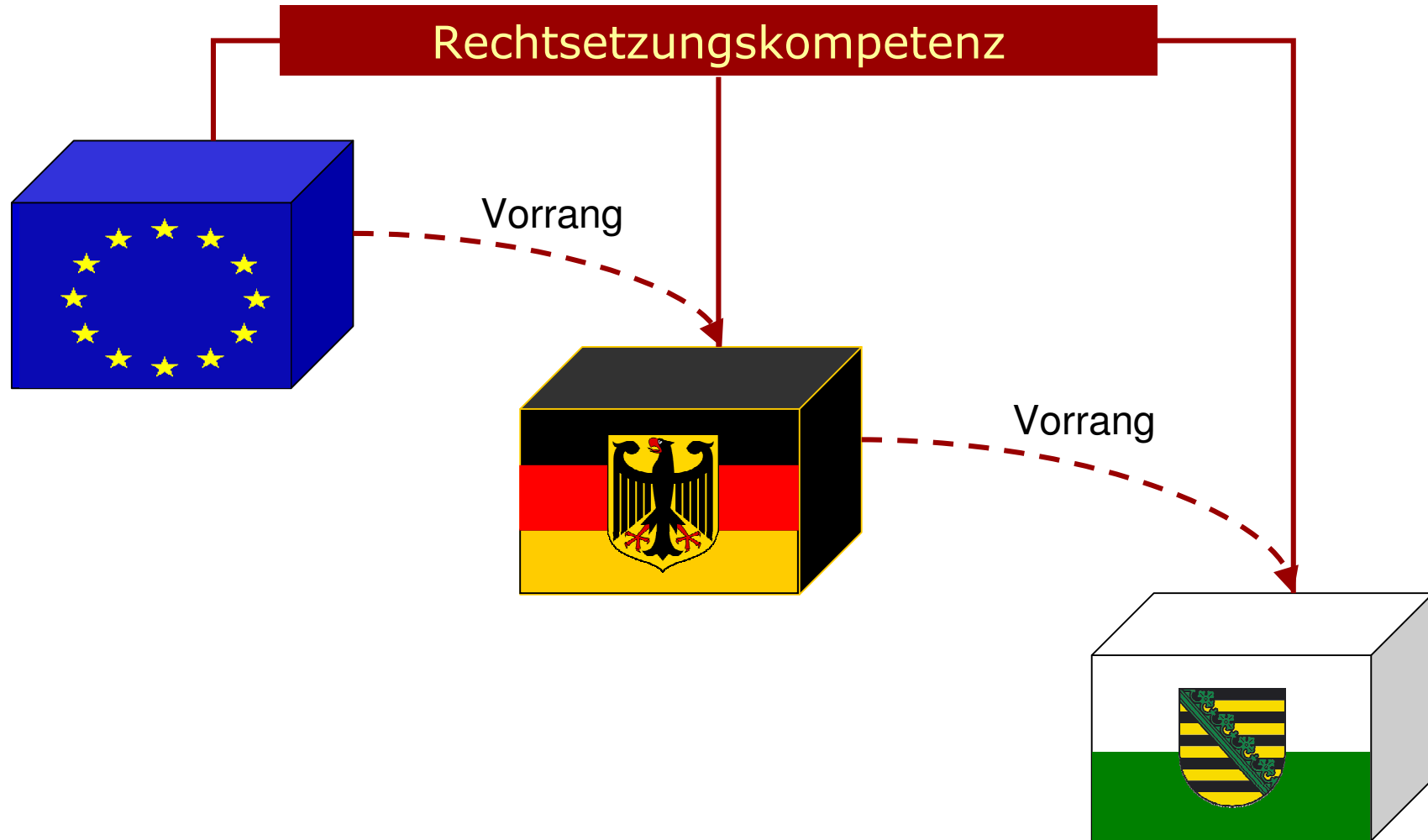
Einführung

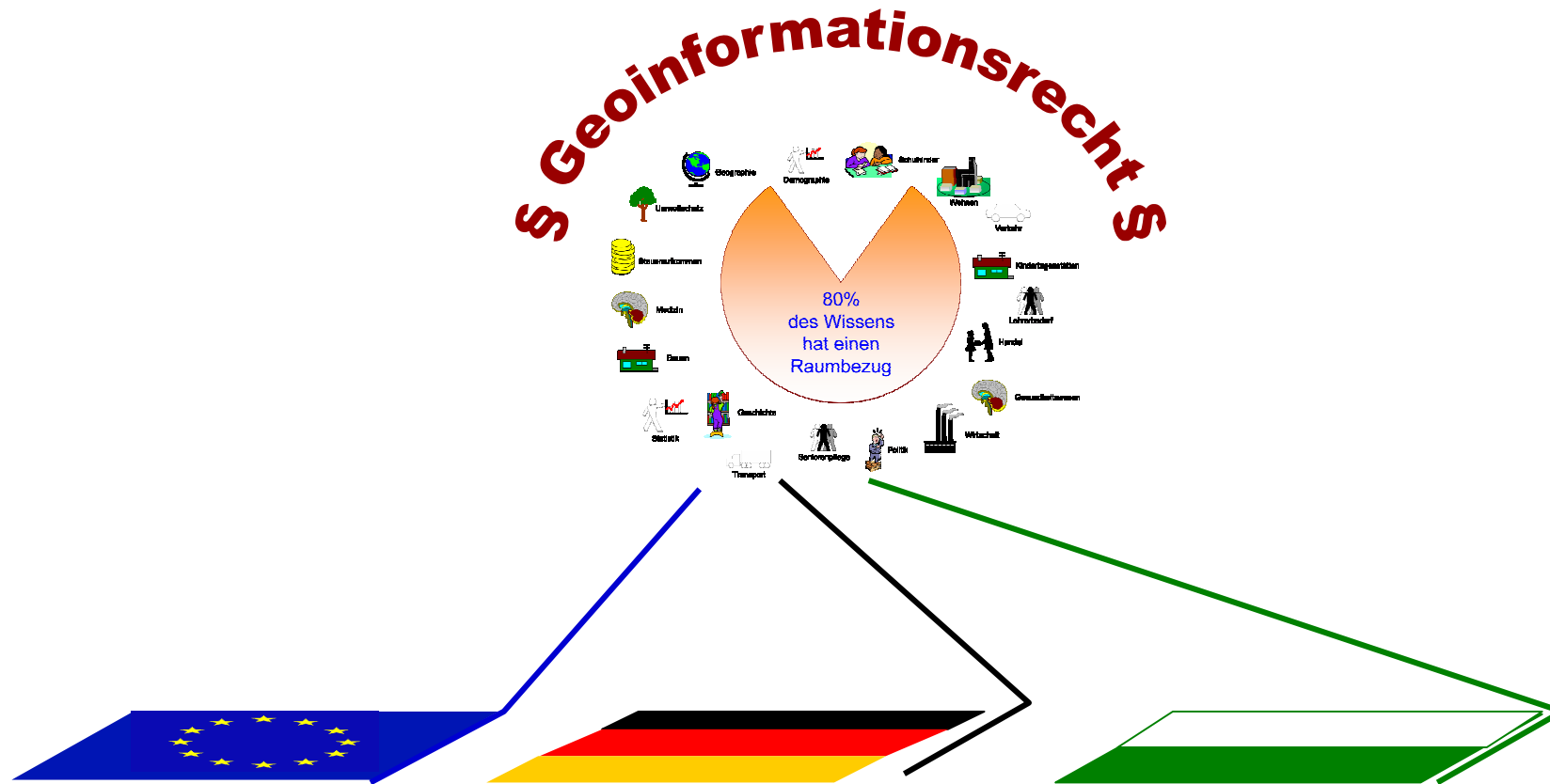


§§§§§ Geoinformationsrecht §§§§§



Aufteilung der Rechtsetzungskompetenz





Die INSPIRE-Richtlinie

- bedeutendste Rahmenvorschrift im Bereich Geoinformation auf europäischer Ebene
- Verabschiedung voraussichtlich noch 2007
- voraussichtlich bis 2009 muss INSPIRE in nationales Recht umgesetzt werden
- verpflichtet die Verantwortlichen für die nationalen Geodateninfrastrukturen im Hinblick auf
 - Inhalt,
 - Organisation und
 - Technik
- auf einheitliches Vorgehen

Abgrenzung nach Grundgesetz (Art. 70 bis 74)

Ausschließliche Gesetzgebung

- Rechtsverhältnisse von Einrichtungen des Bundes
- Urheberrecht

Konkurrierende Gesetzgebung

- Naturschutz und Landschaftspflege
- Bodenverteilung
- Raumordnung

Bedeutende Bundesgesetze im Bereich Geoinformation

- Gesetz zur Regelung des Zugangs zu Informationen des Bundes (Informationsfreiheitsgesetz – IFG)
 - Das IFG stellt sicher, dass öffentliche Informationen des Bundes – **damit auch Geodaten** – abgegeben werden müssen.
- Umweltinformationsgesetz (UIG)
 - Das UIG regelt den Anspruch auf Herausgabe öffentlicher Informationen – **damit auch Geodaten** – mit Umweltbezug.
- Gesetz zur Weiterverwendung von Informationen öffentlicher Stellen
 - IWG regelt nicht den Zugang zu Informationen.
 - Jede Person ist bei der Entscheidung über die Weiterverwendung vorhandener Informationen öffentlicher Stellen, die diese zur Weiterverwendung zur Verfügung gestellt haben, gleich zu behandeln

Abgrenzung nach dem Grundgesetz

Konkurrierende Gesetzgebung

- Naturschutz und Landschaftspflege
- Bodenverteilung
- Raumordnung

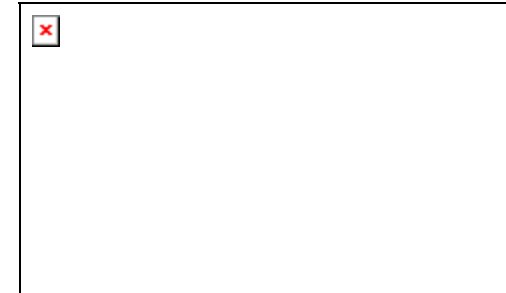
Landesgesetzgebung

- Kostenrecht
- Vermessungsrecht
- Umweltrecht
- usw.

Verwaltungs- und Funktionalreform

Entscheidungen

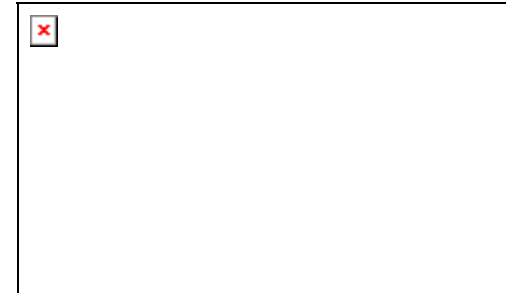
- Kabinettsbeschlüsse vom **26./27.06.2006** zu Aufgabenverzicht, Privatisierung und Kommunalisierung von Aufgaben sowie zur grundsätzlichen Ausgestaltung der Mittelebene
- Beschlüsse des Kabinetts vom 18.07.2006 zur Bündelung in den Landesdirektionen und in Sonderverwaltungen



Verwaltungs- und Funktionalreform

Maßnahmen

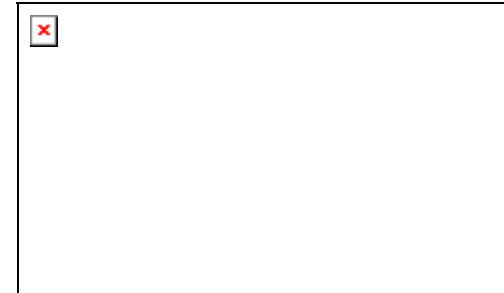
- Übertragung der Aufgaben der Staatlichen Vermessungsämter auf die Landkreise und Kreisfreien Städte
- Umwandlung des Landesvermessungsamtes in den Staatsbetrieb Vermessung und Geobasisinformation Sachsen



Verwaltungs- und Funktionalreform

Zeitplan

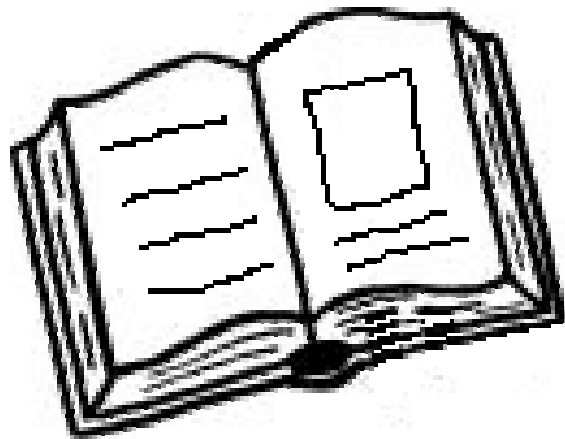
- bis Ende 2006
Referentenentwurf zum Sächsischen
Verwaltungsneuordnungsgesetz
- bis 30.03.2007
Anhörung
- 01.07.2008
In-Kraft-Treten des Sächsischen
Verwaltungsneuordnungsgesetzes



Das Sächsische Vermessungs- und Geobasisdatengesetz

Verwaltungs- und Funktionalreform

Sächsisches
Verwaltungsneuordnungs-
gesetz

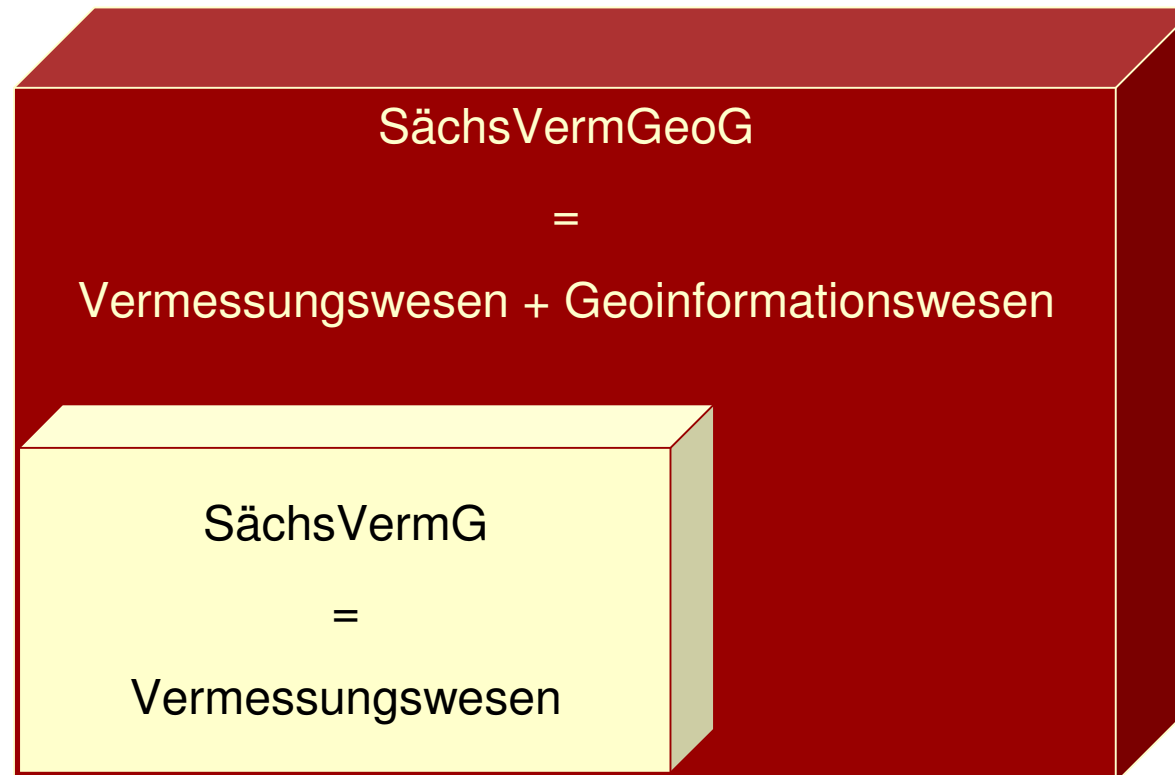


Art. 9
Sächsisches Vermessungs- und
Geobasisdatengesetz

Masterplan zur Änderung des sächsischen Vermessungsrechts

- Verwaltungs- und Funktionalreform
- unkomplizierte Bereitstellung von Geobasisdaten
- Umfassende Modernisierung der Begriffswelt
- Einführung des Fachbereichs Geodateninfrastruktur
- Neustrukturierung der Architektur der Datenhaltung
- Einhaltung von Normen und Standards
- AAA - Referenzmodell
- Einbindung in europäische und nationale Strukturen
- flächendeckend homogene Geobasisdaten
- bürgernahe Bereitstellung von Geobasisdaten

Umfang der Änderungen

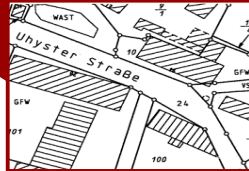


Das Sächsische Vermessungs- und Geobasisdatengesetz

Daten des amtlichen Vermessungswesens

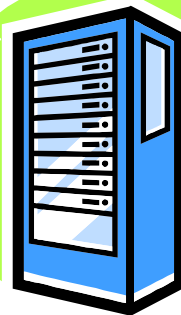
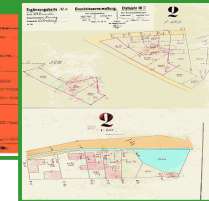


Geobasisdaten



Fortführungs-Nr.:	
Gebäude	Bestandteil
Gemarkung	Flur
Gemarkungsfläche	
Verfahrens-Nr.:	
Zirkulär der örtlichen Behörden	
Fortführungsart:	
nach Bestätigung-Änderung	Änderung
nach Bestätigung-Änderung	Änderung
Angaben der kassierführenden Betriebe	
Anzahl	
Fortführungs-Nr.	
Bestätigung in Form von	
Verfahren-Nr.	

Liegenschaftskatasterakten



Karten mit Sonderthematiken

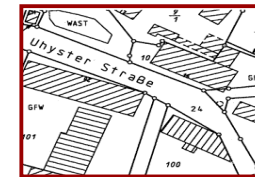
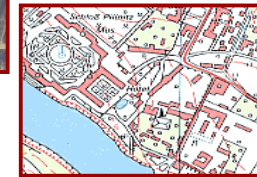


Daten des Satellitenpositionierungsdienstes



Amtliche Geobasisdaten

- Aktualität von drei Jahren ab 2005
- Digitale Orthophotos
- Landeskartenwerk
- geodätischer Raumbezug
- Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters



Luftbildservice

Luftbildservice Sachsen stellt flächendeckend Luftbilddaten mit einheitlichen Parametern bereit.

- Aktualität von drei Jahren ab 2005
- Bodenauflösung von 20 cm
- mittlere Lagegenauigkeit eines Pixels am Boden beträgt 70 cm
- Datensätze: CIR, RGB und PAN
- Bereitstellung über Geodienst

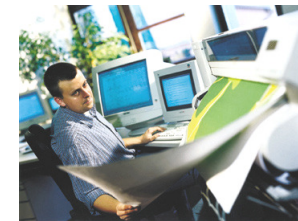


Das Sächsische Vermessungs- und Geobasisdatengesetz

Bereitstellung von Informationen (Begriffsbestimmung)

'Da-ten, die; Mehrzahl
Angaben, Werte, Fakten
2.(systematisch) gemessene,
gesammelte Werte

In-for-ma-ti'on, die; -, -en
1. Nachricht, Auskunft, Mitteilung **2.**
Wissen, Bekanntes, Wissenswertes
3. übertragene Daten, Signal,
Signalfolge



Bereitstellung von Informationen

Datenhaltung

Informationsverarbeitung

Bereitstellung von Informationen aus den Datenbeständen
des amtlichen Vermessungswesens

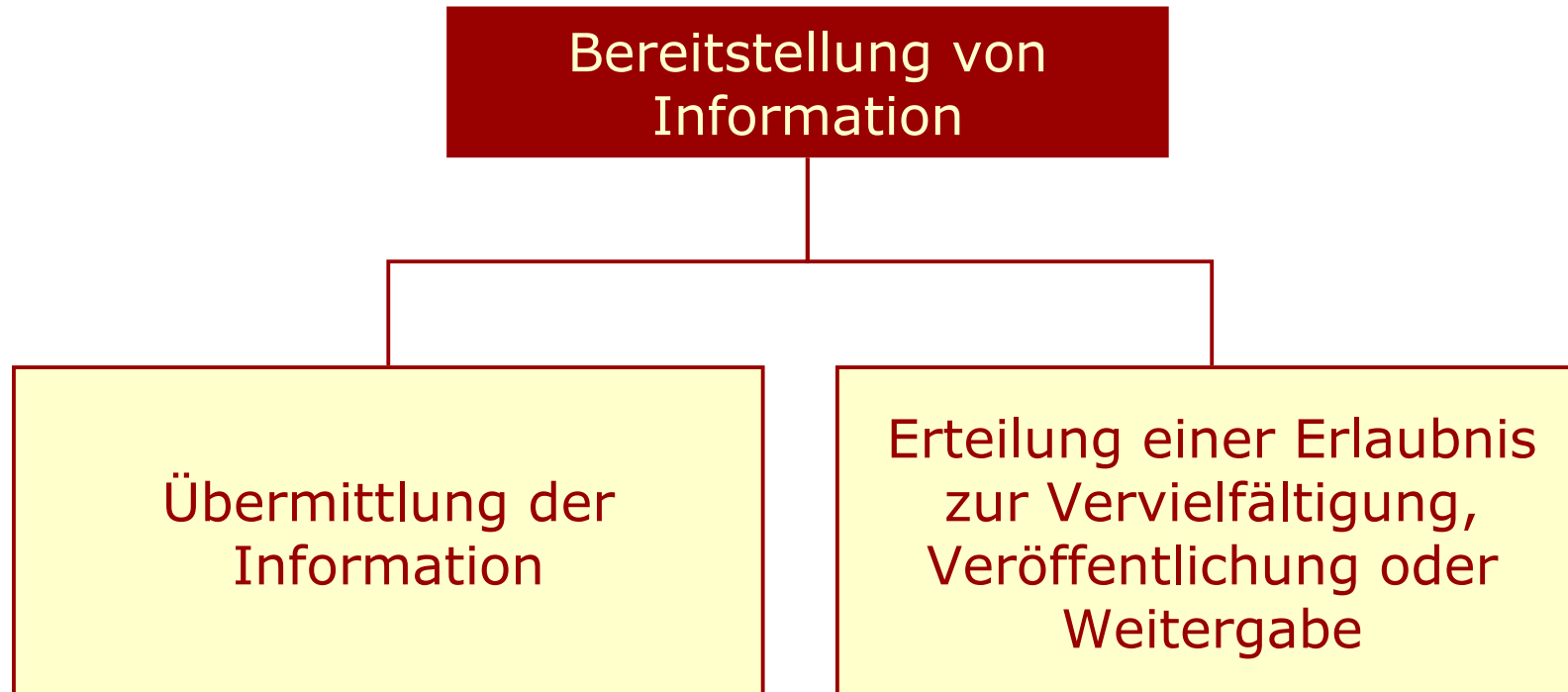
Das Sächsische Vermessungs- und Geobasisdatengesetz

Bereitstellung von Informationen



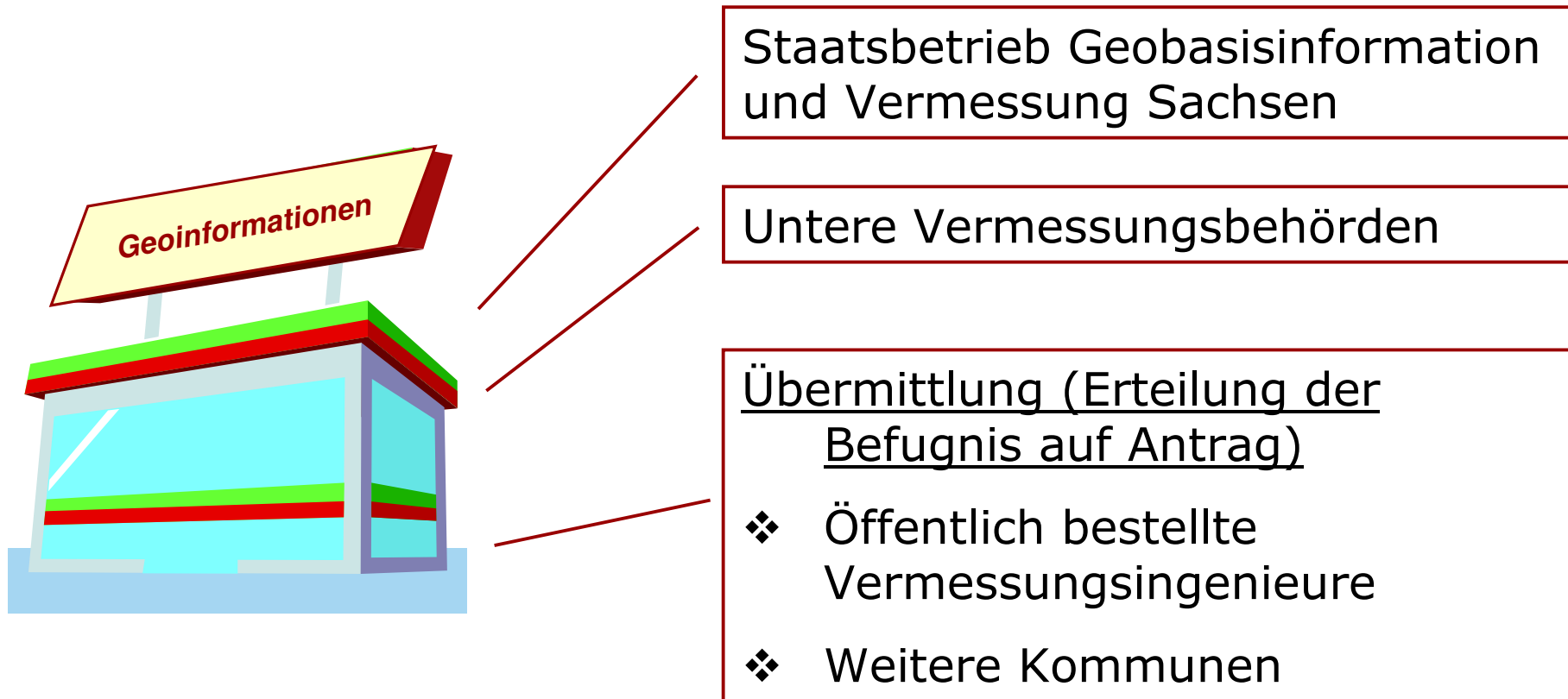
Bereitstellung von Informationen erfolgt aus den Datenbeständen des Staatsbetriebs Geobasisinformation und Vermessung Sachsen

Bereitstellung von Informationen



Der Freistaat Sachsen hält die Rechte an den Daten des amtlichen Vermessungswesens.

Bereitstellung von Informationen



Metadaten

- Aufbau eines zentralen Metainformationssystems
- Zentrale Bereitstellung aller öffentlichen Metadaten des Freistaates Sachsen
- Metadaten
 - aller Behörden der Staatsverwaltung
 - aller Landkreise
 - aller Gemeinden
- Metadaten sind von den verantwortlichen Stellen für das zentrale Metainformationssystem bereitzustellen
- Einhaltung der nationalen und internationalen Normen und Standards

Geodienste

- Einrichtung und Betrieb von Geodiensten zum Zugang auf die amtlichen Geobasisdaten
- Einbindung der Geodienste in Anwendungen von Dritten ist sicherzustellen
- Behörden des Freistaats Sachsen, Landkreise und Kommunen haben Geobasisdienste in eigene Anwendungen einzubinden

Zusammenfassung

- Befugnis für das Geoinformationsrecht verteilt sich auf Europa, Bund und Länder
- INSPIRE gibt den Rahmen vor
- in Deutschland wird die Befugnis für das Geoinformationsrecht im Grundgesetz bestimmt
- Der Entwurf zum Sächsischen Vermessungs- und Geobasisdatengesetz berücksichtigt
 - die künftigen Anforderungen der Nutzer von Geoinformationen
 - die Einbindung des Freistaats Sachsen in nationale und internationale Strukturen
 - die Basisfunktion der Geobasisdaten im Rahmen von Geodateninfrastrukturen

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

Kontakt

**Sächsisches Staatsministerium des Innern
Referat Geobasisinformation und Vermessung
Gerold.Werner@smi.sachsen.de**